



Start of Gustav Wendel Family Collection

AR 544

Sys #: 000193636

LEO BAECK INSTITUTE

Center for Jewish History

15 West 16th Street

New York, NY 10011

Phone: (212) 744-6400

Fax: (212) 988-1305

Email: lbaeck@lbi.cjh.org

URL: <http://www.lbi.org>

AR 544

1/1

Gustav Wehrle Collection, 1833-1954

KJ/5

Lion Feuchtwanger correspondence, 1833, 1954

3388

(loc V4/4)

Wendel, Gustav, Familie

AR-C.154

1. Ernennung zum Vorsteher der jued. Ge- 544
meinde Flamersheim Urkunde Bonn
22.3.1833 Handschr u Stempel lp
2. Brief von Gustav Wendel an Lion Feuchtwanger
zum 70.Geburtstag Long Island City July 5,1954
Masch.Durchschr 2p
3. Brief von Lion Feuchtwanger an Gustav Wendel
Pacific Palisades 16.7.1954 Masch.Schr u
eigenh Unterschr lp
Dank fuer Gluewuensche. Schicksal eines gemeinsamen
Bekannten August L.Mayer sei ihm unbekannt.

1.Name 2.Urkunde Gemeinde 3. Gemeinde Flamersheim 4.Auto-
graph Feuchtwanger

Exemplar = Original
Herrn Michael Wendel
zu Blamersheim

Auf den Grund einer Verordnung des
Landesrats vom 14. März 1808
Herrn Landrath vom 10. Dezember 1806
und nach Befehl des zu Aufklärung des
Landesrats Herrn Landrath zu Blamersheim
in einem Bescheid vom 22. Januar a. o. über
die Beförderung des Landrath des
Joseph Wendel zu Blamersheim
Rheinbach vollständig Herrschaftliche
bei der israelitischen Jugend daselbst
mit
dem Herrn Michael Wendel Landrath zu Blamersheim
zum Herrschaftlichen israelitischen
Jugend daselbst,

des Herrschaftlichen

1. der Ordnung zu führen der Jugend zu führen.
2. die Beförderung und Verwaltung der Jugend, die zu
Beförderung der Jugend und die zu führen der Jugend
besonders beschieden sind, zu führen, und
zu führen der Jugend zu führen.
3. darauf zu führen, dass die Jugend der Jugend
zu führen der Jugend zu führen.
4. die Beförderung der israelitischen Jugend daselbst zu
besonders, und vollständig in der Jugend zu führen
sich zu führen der Jugend zu führen.
5. darauf zu führen, dass die Jugend der Jugend
zu führen der Jugend zu führen.

Bonn am 22. März 1833.
Der israelitische Konsul



Michael Wendel
Landrath

Copy

GUSTAV WENDEL, M.D.
43-10 44TH STREET
LONG ISLAND CITY 4, N.Y.
IRONSIDES 6-4165

July 5, 1954

Lieber Herr Dr. Reuchtwanger,

schon oft wollte ich Ihnen als alter, aber wenig,
Bekannter schreiben, wie sehr ich die meisten Ihrer
Werke mit viel Freude, Befriedigung und Belchrung
gelesen habe. Aber das letzte, Ihr Jean Jacques, fand
ich das allerbeste mit dem Hinter- oder noch besser
Vordergrund der französischen Revolution.

So beglueckwünsche ich Sie heute nicht nur zu Ihrem
70jährigen Jhrentage, sondern auch zu Ihren hervor-
ragenden dichterischen Erzeugnissen. Ich hoffe, dass Sie
Ihre Produktivität in aller Frische ad meo w'esrim
shonofortsetzen dürfen zu Ihrer und Ihrer grossen
Verehrergemeinde Freude.

Wieso ich Sie persönlich kenne? Es ist gerade 50 Jahre
her, dass August Mayer Sie an unseren Stammtisch im
Café Luitpold brachte. Sie erinnern sich natürlich
meine nicht, wir trafen uns nur ein- oder zweimal
dort. Aber August Mayer war ein alter Freund von Ihnen.
Ich wuesste gerne, was aus Ihm geworden ist. Er war
ein so lieber guter Mensch, hielt mir öfter vor, dass
ueber Kunst, ich folgte seinem Aufstieg, wusste dass
er die Autorität ueber spanische Malerei war und
las unter anderem seinen Beitrag zum Kommentar der
Larstaedter Maggadah, die ich heruebergerettet habe.

Ich bitte um Entschuldigung, wenn ich meine Glueck-
wuensche mit einer Bitte verknuepfe. Ich weiss
natuerlich, dass Sie ueberbeansprucht sind, doch
wenn Sie mal einige Minuten Zeit uebrig haben, waere
ich Ihnen dankbar, wenn Sie mir ueber August Meyers
Schicksal etwas sagen koennten, hoffentlich nichts
Schlimmes.

Mit herzlichen Gruessen und wiederholten guten Wuenschen
zu Ihrem Ehrentage

Ihr sehr ergebener

Julius Meier

Lion Feuchtwanger
520 Paseo Miramar
Pacific Palisades, Calif.
Tel. Exbrook 5-1402

16. Juli 54

Lieber Herr Doktor Wendel,

Schönen Dank für Ihre freundlichen Glückwünsche.

Was Sie mir schrieben, hat mir die gute Zeit
mit August L. Mayer wieder deutlich in Erinnerung gebracht.

Ich hatte ihm auch später viel zu verdanken; vor
allem sein Buch über Goya war mir sehr nützlich.

Von seinem Schicksal weiss ich nur, dass er in
den Jahren unmittelbar vor dem Krieg in Südamerika auf-
tauchte, seither aber ist er völlig verschollen, und
meine Bemühungen, etwas über ihn zu erfahren, blieben
erfolglos.

Mit guten Grüssen und Wünschen

der Ihre

Lion Feuchtwanger

Dr. Gustav Wendel
43-10 44th Street
Long Island City 4, NY



End of Gustav Wendel Family Collection